Hamburg, 12. Dezember 2013

**Die tesa SE – Meilensteine einer Erfolgsgeschichte**

**1896:** Empfohlen zum Flicken von Fahrradreifen, erobert das Cito-Sportheftpflaster als erstes technisches Klebeband von Beiersdorf den Markt.

 **1906:** Elsa Tesmer, von 1903 bis 1908 Kontoristin und Leiterin der Beiersdorf Schreibstube, kreiert bei einem Ideenwettbewerb den Namen „Tesa“, gebildet aus den Silben ihres Vor- und Nachnamens.

**1936:** Auf den 17. Februar fällt die Geburtsstunde des Tesa-Klebefilm®. Im gleichen Jahr entstehen der erste Abroller sowie Tesa-Klebekrepp® für Maler- und Lackierarbeiten.

**1941:** Aus dem Namen Tesa-Klebefilm® wird die prägnante Kurzform tesafilm® abgeleitet. tesa entwickelt sich zur Dachmarke für alle selbstklebenden Produkte der Unternehmensgruppe.

**1954:** Bis heute ein Erfolgsschlager: tesamoll® zum Abdichten von Fenstern und Türen wird erfunden und kommt ein Jahr später auf den Markt.

**1972:** „Kati“ kennt die Vorteile von tesa: Mehr als drei Jahre gibt das selbstbewusste Mädchen seinem „Vati“ Heimwerker-Tipps und prägt damit das deutsche Werbefernsehen.

**1982:** In Sparta/Michigan, USA, öffnet das erste große tesa Werk außerhalb Europas seine Tore.

**1994:** Nägel, Schrauben & Co. bekommen Konkurrenz durch die Einführung der patentierten tesa Powerstrips® Technologie.

**1998:** Zwei Mannheimer Wissenschaftler entdecken, dass sich der tesafilm® als Datenspeicher eignet. Drei Jahre später gründet tesa gemeinsam mit den Physikern die tesa scribos GmbH.

**2001:** Die ursprüngliche tesa Sparte des Beiersdorf Konzerns geht den wichtigen Schritt in die Eigenständigkeit und wird zur tesa AG.

**2005:** Um nah bei seinen globalen Kunden zu sein, eröffnet tesa am 8. Dezember ein Werk mit Forschungsabteilung im chinesischen Suzhou. Das Werk wurde in der Rekordzeit von knapp drei Jahren geplant, gebaut und in Betrieb genommen.

**2009:** Am 30. März wird tesa Europa AG. Als „Societas Europaea“ (SE) schließt sich tesa der grenzüberschreitenden und zeitgemäßen Rechtsform für Kapitalgesellschaften in der Europäischen Union an.

**2010:** In Hamburg gehen die hochmoderne Reinraum-Einheit und eine weltweit einzigartige Produktionsanlage zur Herstellung neuer doppelseitiger Klebebänder an den Start.

**2011:** tesa feiert ein Doppel-Jubiläum – 75 Jahre tesafilm® und zehn Jahre Eigenständigkeit als Beiersdorf Tochtergesellschaft.

 **2012:** Das tesa Werk Offenburg, größter Produktionsstandort innerhalb des Konzerns, wird beim Wettbewerb „Great Place to Work“ als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet.

**6.11.2012:** Erster Spatenstich für den Neubau von Headquarters, Forschungs- und Technologiezentrum am Standort Hamburg Flughafen in Norderstedt – mit 160 Millionen Euro das größte Investitionsprojekt in der Geschichte der tesa SE.

**31.12.2012:** Für das abgelaufene Geschäftsjahr verzeichnet tesa einen Rekordumsatz: Erstmals in der Unternehmensgeschichte wird mit 1,00 Milliarden Euro (Vorjahr 947 Millionen Euro) die Umsatzmilliarde übertroffen. Das betriebliche Ergebnis (EBIT) erreichte 129,3 Millionen Euro. Dies entspricht einer Umsatzrendite auf EBIT-Basis von 12,9 % (Vorjahr 11,5 %).

**2013:** Am 18. Juni erfolgt die Grundsteinlegung für den tesa Neubau auf der derzeit größten Baustelle Schleswig-Holsteins. Bereits ein halbes Jahr später, am 12. Dezember, sind mehr als 1000 Gäste zum Richtfest eingeladen.

Diese Presseinformation sowie Bildmaterial finden Sie auf unserer Homepage unter [www.tesa.de/presse](file:///%5C%5CHAMV0405%5CTESA-LOC001%5CDATEN%5C1100_Unternehmenskom%5CTextarchiv%5CProdukte%5CConsumer%5CecoLogo%5C2012_ecologo%20DIY%5CFinal%5CDE%5Cwww.tesa.de%5Cpresse).

**Weitere Informationen:**

tesa SE

Reinhart Martin

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel: +49(0)40 - 4909-4448

E-Mail: reinhart.martin@tesa.com